

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2021)
Heft: 4: Wandern und Pilgern

Rubrik: Medien-Tipps

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



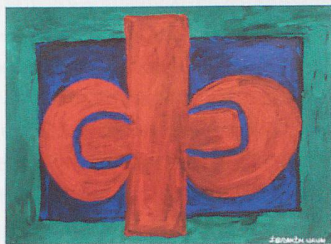
Medien —Tipps

Tierisch! Schlange, Lebertran und Cortison

Die Mittwochsmatinee führt in die Sonderausstellung «Tierisch! Vom Tier zum Wirkstoff» im Basler Pharmaziemuseum. Diese untersucht die Verwendung von Tieren als Arzneirohstoff, Symbol und Artefakt.

Mi, 22. Dezember, 10–12 Uhr
(Reservation bis 21.12.)

Pharmaziemuseum der Universität Basel
Totengässlein 3, Basel
→ pharmaziemuseum.ch



«Rotes Paradies» des Teilnehmers der Kunsttherapie U. I. und «Himmelsnähe» von Peter Christensen

Ohne Worte

27 Kunstschaffende aus der Region Basel und 29 Teilnehmende der Kunsttherapie stellen in der Psychiatrie Baselland in Liestal gemeinsam ihre Werke aus. Die Bilder sind in den letzten zehn Jahren in einem dialogischen Wechselspiel zwischen den beiden Gruppe entstanden.

Sonderausstellung «Ohne Worte» bis 30. November 2021, 8–18 Uhr
Vernissage Katalog: 28. Oktober 2021
Psychiatrie Baselland, Erdgeschoss Haus B,
Biententalstr. 7, Liestal
→ pbl.ch/ueber-uns

Stadt.Geschichte Basel

Über hundert Jahre nach Rudolf Wacker nagels «Geschichte der Stadt Basel» entsteht derzeit eine neue Publikation aus heutiger Sicht. Das Projekt «Stadt.Geschichte Basel» läuft bis 2024 und untersucht die Geschichte von den Kelten bis zur Gegenwart. Schwerpunkte sind aktuelle und wenig erforschte Themen wie die Industrie- und Handelsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts oder die Migrationsgeschichte. Wer den Archäologinnen und Historikern sozusagen bei der Arbeit über die Schultern blicken möchte, kann dies auf der Projektwebsite tun. Hier werden wöchentlich interessante Beiträge publiziert: über die Züchtigung an Basler Schulen, über das Schaufenster als «optischer Stolperstein» im Stadtbild oder den Luftkrieg gegen die Maikäfer von 1956. Alles in allem spannende Funde aus Archiven oder Hintergrundberichte über die Arbeit der Forscherinnen und Forscher.

→ stadtdgeschichtebasel.ch

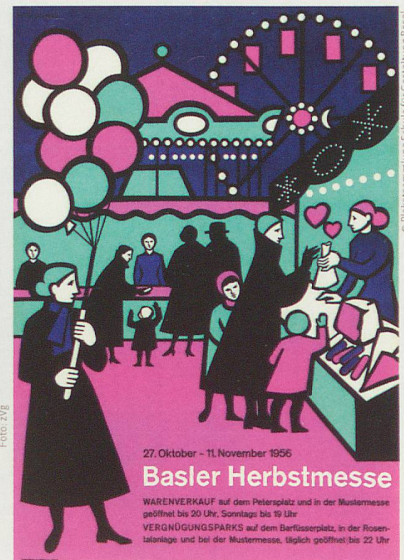


Chaos-Pendel, 2019

z Basel isch Mäss

Mit ihren Bahnen – vom Karussell für die *Binggis* über das Riesenrad bis zum FreeFallTower – und den Ständen für kleine und grosse Schleckmäuler ziehen die Schausteller und Marktfahrerinnen meist schon seit Generationen durch die Schweiz. Die jährliche Wanderung führt etwa von der Chilbi in Bümpliz über den Lunapark in Bellinzona bis zum Portiunkulmarkt in Dornach. Und meist markiert die inzwischen über ein halbes Jahrtausend alte Basler Herbstmesse den Abschluss des Jahres. Sie steht im Zentrum der Publikation «550 Jahre Basler Herbstmesse». Das Autorenteam, Christiane Widmer und Ruth Canova sowie der Fotograf Christian Lienhard zeigen in zahlreichen Portraits die Welt der Schaustellerinnen und Marktfahrer, ihre Freuden und Sorgen, gelebte Traditionen und auch Innovationen. Die Geschichte der Basler Herbstmesse seit 1471, als Friedrich III. der Stadt Basel «auf ewig» das Marktrecht erteilte, wird vor allem durch die Geschichte der einzelnen Standorte aufgezeigt – wie dem Münsterplatz, dem «Barfi», der Rosentalanlage oder dem Petersplatz. Drei Fotoreportagen geben Eindrücke von der Mässmoggen-Produktion, dem Herstellen von Rosenküchlein und dem Aufbau des Riesenrads auf dem Münsterplatz wieder.

«550 Jahre Basler Herbstmesse.
Tradition mit Zukunft.»
ISBN 978-3-908142-69-0



Plakat von Peter Schiegg (Herbstmesse 1956)